

Ausschuss eArchiv (AeA) – Jahresbericht 2003

1. Organisation

Der Ausschuss eArchiv hat sich 2003 als Nachfolgeorganisation der „AG Archivierung elektronischer Akten“ neu konstituiert. Er besteht vorläufig aus folgenden Mitgliedern (vollständige Angaben vgl. Mitgliederliste auf der Homepage des VSA: http://www.staluzern.ch/vsa/ag_earchiv/mitglieder.html):

- Jürg Hagmann (Novartis Records Management & Archiving), Präsident
- Jean-Daniel Zeller (Archives de l'hôpital universitaire de Genève), Sekretär
- René Quillet (Staatsarchiv Basel-Landschaft)
- Andrea Rosenbusch (Bundesarchiv), (abwesend von April – Okt. 2004)
- Markus Lischer (Staatsarchiv Luzern), Webmaster
- Daniel Hochstrasser (Credit Suisse Group, Zentrales Firmenarchiv), ab Mai 2004
- Anouk Dunant Gonzenbach (Archives d'Etat de Genève), ab Mai 2004

Bei der Evaluation der Mitgliedschaft wird auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Vertretern/innen der Privatwirtschaft und des öffentlichen oder halb-öffentlichen Sektors geachtet. Dies vor dem Hintergrund der Tatsache, dass die Strategiestudie (2002) stark auf den öffentlichen Bereich fokussiert war; es sollte deshalb künftig auch vermehrt die Optik der Privatwirtschaft einbezogen werden, da die Problemstellungen oft nicht stark von denjenigen des öffentlichen Bereichs abweichen. Weitere Mitglieder werden noch gesucht, wobei die Obergrenze auf acht bis neun gesetzt wurde.

2. Tätigkeiten

(vgl. Protokolle online VSA Website: http://www.staluzern.ch/vsa/ag_earchiv/protokolle.html)

Die erste Sitzung (5. Nov. 2003) hatte zum Ziel, die Grundlinien der künftigen Tätigkeit gemäss den im Mandat des Vorstands beschriebenen Bereichen zu definieren und in ein vorläufiges Arbeitsprogramm zu giessen.

Aufgrund der beschränkten Ressourcen der Mitglieder des AeA ist klar geworden, dass die **Hauptaufgaben** des Ausschusses nur im Koordinations-, Austausch- und Sensibilisierungsbereich liegen werden:

Koordination: der AeA koordiniert die Tätigkeiten im Bereich eArchiv/elektronische Archivierung sowohl zwischen den verschiedenen vereinsinternen Arbeitsgruppen als auch gegenüber themenverwandten externen Organisationen wie der SGG, dem Verein eGovernment und vor allem der gerade zustandegekommenen Koordinationsstelle der KLA, wie sie in der Strategiestudie gefordert worden ist.

Betreffend Koordination mit den vereinsinternen Arbeitsgruppen wurde am 14.3.2004 ein Brief an alle Präsidenten der AG's verschickt, mit der Aufforderung um Stellungnahme bis zum 30.4.2004 (vgl. Beilage).

Betreffend Kontaktaufnahme mit externen Organisationen wurde ein Brief entworfen, der bis zum Sommer 2004 noch verschickt wird.

Austausch: Es sollen verschiedene Plattformen geschaffen werden, die konkret zur Verbesserung des Ideenaustausches beitragen (Collaborative Tool mit Newsplattform, Website VSA – Section AeA, Mail-Listen)

Sensibilisierung: Bestimmung des Zielpublikums für eine sinnvolle Planung. Jährliche Veröffentlichungen von Artikeln zum Thema eArchiv in der Tages- und/oder Fachpresse bei geeigneten Anlässen oder Ereignissen

Beratung und Support: Konzeption und Aufbau eines Portals „Archiv.ch“; Definition eines Mandats für eine Arbeitsgruppe. Kontaktaufnahme mit diversen interessierten Partnerorganisationen (z.B. SGG).

In Bezug auf eine evt Beratung der VSA-Organe in Sachen eArchiv, dürfte es zur Zeit schwierig sein über den Stand der Erkenntnisse der Strategiestudie hinauszustossen. In der bisherigen praktischen Erfahrung hat sich jedoch gezeigt, dass künftig die folgenden zwei Aspekte besonders kritisch in Bezug auf eine bessere Akzeptanz und Implementation von dauerhaften Lösungen im Bereich der elektronischen Archivierung von Akten sind:

- Kostenfrage (inzwischen gibt es auch mehr Literatur zu Erfahrungen in diesem Bereich, die noch ausgewertet werden muss); elektronische Archivierung ist nicht billig zu haben
- Die Informatik hat zu lernen, dass Archivierung nicht bloss ein Backup-Prozess ist (Förderung der Kommunikation zwischen Informatik und Archivbereichen)

Ohne zusätzliche Ressourcen dürfte es sehr schwierig sein, weitere konkrete Aktivitäten (z.B. Tagungen) zu planen und durchzuführen, da alle Mitglieder des Ausschusses im Milizsystem arbeiten und durch die Tätigkeiten ihres Arbeitgebers schon stark ausgelastet sind.

Auf der Website wurde eine Dokumentation zum Thema eArchiv eröffnet, die laufend ergänzt wird.
http://www.staluzern.ch/vsa/ag_earchiv/documentation.html

3. Arbeitsprogramm 2004 – 2006

Das vorläufige Arbeitsprogramm wurde in der 2. Sitzung vom 21. Jan. 2004 in Bern konzipiert und soll definitiv in der 3. Sitzung vom 5. Mai 2004 verabschiedet werden.

vgl. Beilage

4. Ausblick 2004

Die Prioritäten unserer Tätigkeit für 2004 liegen in den Bereichen Koordination und Austausch.

- Koordinationsgespräche mit den verbandsinternen Arbeitsgruppen
- Kontaktaufnahme mit externen Organisationen (Projektdokument)
- Ausbau der Website, Kollaborations- und Newsplattform einrichten, Fachartikel publizieren

Sitzungstermine 2004: (vgl. Agenda VSA: <http://www.staluzern.ch/vsa/agenda.html>)

5. Mai 2004
18. Aug. 2004
10. Nov. 2004

(jeweils um 9.30 – 12.00 im BAR, Bern)

Jürg Hagmann, 2. Mai 2004